

## Bilanz

(alle Angaben in EUR)

Aktiva	31.03.2014	31.03.2013
A. Anlagevermögen	269.462.361,85	236.848.812,55
B. Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.390.875,14	5.757.162,05
<b>Total Aktiva</b>	<b>276.853.236,99</b>	<b>242.605.974,60</b>
Passiva	31.03.2014	31.03.2013
A. Eigenkapital	40.843.084,98	40.843.084,98
B. Rückstellungen und Verbindlichkeiten	236.010.152,01	201.762.889,62
<b>Total Passiva</b>	<b>276.853.236,99</b>	<b>242.605.974,60</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

Aufwendungen	01.01.-31.03.2014	01.01.-31.03.2013
1. Materialaufwand und sonstige externe Aufwendungen	2.507.310,10	1.839.192,16
2. Personalaufwand	4.853.166,76	4.864.039,99
3. Wertberichtigungen	1.296.694,26	1.404.306,88
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen und sonstige Steuern	285.784,97	424.261,34
5. Zinsen und ähnliche finanzielle Aufwendungen	27.198,74	25.329,36
6. Steuern auf das Ergebnis	106.053,00	109.479,00
7. Ergebnis des Berichtszeitraums	504.216,17	504.216,17
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>9.580.424,00</b>	<b>9.170.824,90</b>
Erträge	01.01.-31.03.2014	01.01.-31.03.2013
1. Nettoumsatzerlöse	9.195.875,83	8.732.353,14
2. Sonstige betriebliche Erträge	380.496,40	435.697,39
3. Zinsen und ähnliche finanzielle Erträge	4.051,77	2.774,37
<b>Total Erträge</b>	<b>9.580.424,00</b>	<b>9.170.824,90</b>

## Ergebnis je Aktie

	01.01.-31.03.2014	01.01.-31.03.2013
Stammaktien - verwässert und unverwässert	2,01	2,01
Vorzugsaktien - unverwässert	2,20	2,20
Vorzugsaktien - verwässert	2,03	2,03

## Informationen zum Geschäftsverlauf des 1. Quartals 2014

Im Kraftwerksbetrieb des Pumpspeicherwerks Vianden und der Laufwasserkraftwerke in Grevenmacher und Palzem gab es keine besonderen Vorkommnisse. Alle Maschinen waren planmäßig verfügbar. Im Kraftwerk Vianden sind ab Mai die Arbeiten zur Generalrevision der Maschine 4 vorgesehen. Die Planungsarbeiten für den Bau der neuen Schaltwarte sind bereits angelaufen. Am Standort Palzem startet im Juni die Generalrevision der Maschine 2.

An der Maschine 11 wurde im 1. Quartal 2014 die Behebung der Schäden, die im Zuge der Inbetriebsetzung entstanden waren, abgeschlossen, und mit der Remontage des Maschinensatzes konnte Ende März begonnen werden. Die kommerzielle Inbetriebsetzung der Maschine 11 ist für September 2014 geplant.

Der Fortschritt des Projekts M11 erklärt die wesentliche Erhöhung des Anlagevermögens (Anlagen im Bau) und der Verbindlichkeiten gegenüber den Vorjahreswerten.